

Poster-Ausstellung VELB-ILCA Kongress 2008

Liste der Poster

1. Nach der Geburt / Initiative Babyfreundliches Krankenhaus	
1.1.	Dulce Galvao, P Stillförderung in der ersten Stunde nach der Geburt
1.2.	Marin Dolores, E Stillen und die Art der Entbindung. Die Erfahrung im Fuenlabrada Krankenhaus
1.3.	Ruth Cantrill, AUS Zusammenhang zwischen der Dauer des Hautkontakts nach der Geburt und schmerzenden und wunden Brustwarzen postnatal
1.4.	Andreja Tecauc Golob, SLO Ist ein babyfreundliches Krankenhaus auch mütterfreundlich?
1.5.	Pnagioula Mexi-Bourna, GR Auf dem Weg zu einem Babyfreundlichen Krankenhaus
1.6.	Birgit Münzer, A Stillfortbildung, Integrative Wochenbettbetreuung und dann ... Perinatalzentrum mit Hebammen im Rotationssystem am Weg zum "Stillfreundlichen Krankenhaus"?
1.7.	Marliese Jöllenbeck, D QuaSti-"Qualität im Stillfreundlichen Krankenhaus - Interventionsmaßnahmen zur Stillförderung unter Berücksichtigung des sozioökonomischen Status der Säuglingsmütter in Deutschland
1.8.	Gail BlairStorr, CDN Die kleine Provinz, die es geschafft hat: New Brunswick Babyfreundlich gemacht
1.9.	Ingrid Nilsson, DK Babyfreundliche Krankenhäuser für Frühgeborene

2. Neonatologische Intensivstation / Frühgeborene

- | |
|--|
| 2.1. Ragnhild Maastrup, DK
Ob Frühgeborene gestillt werden, hängt maßgeblich von der Höhe der mütterlichen Milchmenge ab |
| 2.2. Eva Vogelgesang, D
Hautkontakt und Bindung |
| 2.3. Dorothy Dougherty, CDN
Ein umfassendes Management- und Überwachungssystem für Muttermilchmahlzeiten
Der Einsatz eines Kodierungssystem von der Brust zum Baby |
| 2.4. Jo Watson, CDN
Pumppraxis von Müttern frühgeborener Säuglinge unmittelbar post partum |
| 2.5. Dana Friend, USA
Auswertung von Bildungsmaßnahmen, um den Einsatz von Pumpen unter Frauen mit Kindern auf der Neugeborenenintensivstation in Kenya zu fördern |
| 2.6. Anne Kyhnaeb, DK
Frühe Entlassung von Frühgeborenen aus dem Krankenhaus |
| 2.7. Nancy Hurst, USA
Das Stillen eines sehr kleinen Frühgeborenen im Krankenhaus: Eine ethnographische Studie |
| 2.8. Heike Strube, D
Warum eine integrierte Wochenbettstation für Mutter und Kind so wichtig ist |
| 2.9. Anna Oslislo, PL
Verringerte Konzentration des Insulin-ähnlichen Wachstumsfaktors I (IGF I) im Kolostrum nach einer Frühgeburt mit intrauteriner Wachstumsretardierung |

3. Milchbanken

- | |
|---|
| 3.1. Gabrielle Zizzo, AUS
Der Einfluss von Frauenmilchbanken auf die mütterliche Identität |
| 3.2. Kerri Frischknecht, CH
Frauenmilchbanken in der Schweiz |
| 3.3. Kerri Frischknecht, CH; Weaver, UK
Frauenmilchbanken in Europa |

4. Praxis der Stillberatung

4.1. Sue Cox, AUS

Die Bedeutung von Entleerung und Aufbewahrung von Kolostrum vor der Geburt

4.2. Cora Vökt, CH

Neugeborene von Müttern mit starkem Übergewicht (BMI > 30kg/m²) nehmen in den ersten Lebensstagen signifikant stärker an Gewicht ab als Neugeborene von Müttern mit Normalgewicht oder nur leichtem Übergewicht (BMI < 30kg/m²)

4.3. Mathilde Furtenbach, A

Schnuller und orofaziale Entwicklung

4.4. Magda Sachs, UK

Wiegen - Gründe für das Wiegen von gestillten Babys in einer Mutterberatungsstelle in Großbritannien

4.5. Márta Guóth-Gumberger, D

Der praktische Einsatz der WHO-Wachstumsstandards in der Stillberatung

4.6. Diana West, USA

Neue Methoden, um die Milchbildung zu steigern

4.7. Achim Wöckel, D

Mütterlicher Stress und Folgen für die Laktation

4.8. Raha Afshariani, IR

Die entzündungshemmende Wirkung von Gelbwurz (*curcuma longa*) bei Mastitis

4.9. Annette Kaufhold-Moore, D

Abszess und Mastitis verursacht durch Kryotrauma der Mamillen beidseits - ein Fallbericht

4.10. Cecilia Deslauriers, USA

Ja, Sie können Zwillinge stillen!

4.11. Sandy Kluka, CDN

Die Entwicklung und Testung von diagnostischen Kriterien für Brustsoor beim Stillen

4.12. Marianne Weber, CH

Homöopathische Arzneimittelbilder in der Stillzeit

4.13. Anna Oslislo, PL

Die Übertragung des HIV-1-Virus von Mutter aufs Kind beim Stillen - Was das medizinische Personal wissen sollte

4.14. Verginia Thorley, AUS

Stillen oder Muttermilch mit einer anderen Mutter teilen
Die Erfahrung australischer Mütter mit Cross-Feeding

5. Stillen international

- | |
|--|
| 5.1. Helen Borg, M
Stillen in Malta: Warum die Stillraten so niedrig sind |
| 5.2. Andreja Domjan Arnsek, SLO
Stillberatung in Slovenien für termingeborene und frühgeborene Säuglinge |
| 5.3. Maja Marinovic Guic, HR
Vorzeichen für die Initiierung und die Dauer des Stillens unter stillenden Frauen in Split, Kroatien |
| 5.4. Maria Reinert do Nascimento, BR
Ausschließliches Stillen in Südbrasilien: Stillraten und damit verbundene Faktoren |
| 5.5. Beheshteh Olang, S
Stillen im Iran: Prevalenz, Dauer und Tendenzen, aktuelle und für die Zukunft vorgeschlagene Stillempfehlungen |
| 5.6. Waren Lee, HK
Ernährungssentscheidungen für Neugeborenen unter berufstätigen Müttern in Hong Kong |
| 5.7. Zahra Shaheen, PK
Die Auswirkung der Ausbildung von lokalen Stillberaterinnen in Entwicklungsländern für die Verbesserung der Sicherheit für Mutter und Kind |
| 5.8. Yasmin Mithan, PK
Lieber auf der sicheren Seite als spätes Bedauern:
Können Still- und Laktationsberaterinnen das Leben von Neugeborenen retten? |
| 5.9. Morenike Ukpong, NGR
Die Auswirkung des Stillens auf das Zahnen innerhalb der ersten 12 Monate |
| 5.10. Anne Chevalier McKechnie, USA
Mütterliche Einflussfaktoren auf die Stildauer bei Müttern mit niedrigem Einkommen |

6. Haltungen gegenüber dem Stillen

- | |
|---|
| 6.1. Keren Epstein-Gilboa, CDN
Eine Sprache verwenden, die impliziert, dass Stillen eine normale Entwicklungsaufgabe ist |
| 6.2. Amy Gagliardi, USA
Der Zusammenhang zwischen depressiven Symptomen im ersten Schwangerschaftstrimester, Entscheidungen über die Ernährung des Kindes und Stillraten mit 6 Wochen post partum |
| 6.3. Egle Markuniene, LT
Salutogenese und das Neugeborene. Der Einfluss der Mutter-Kind-Koherenz auf die Stildauer |
| 6.4. Sonia Semenic, CDN
Die Herausforderungen im Vergleich zu den Bereicherungen durch das Stillen:
Die Vorstellungen von kanadischen Erstgebärenden mit der Absicht, ausschließlich zu stillen |

7. Ausbildung und Fortbildung im Bereich des Stillens

7.1. Semenic Dungy, USA IBLCE (International Board of Lactation Consultant Examiners): Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
7.2. Tine Grewe, N Ein Ausbildungsprogramm für Stillberaterinnen auf nationaler Ebene in Norwegen
7.3. Anne Baerug, N Das nationale Unterstützungszentrum für das Stillen
7.4. Ragnhild Maastrup, DK Der Aufbau eines Informationszentrums für gestillte Babys mit besonderen Bedürfnissen
7.5. EDM Post, NL Medikamente und Muttermilch. Wie die aktuellsten Informationen für alle stillenden Mütter und ihre Stillberaterinnen leicht zugänglich gemacht werden können
7.6. Kamini Naik, UAE Stillen in den Vereinigten Arabischen Emiraten - Verband der Laktationsberaterinnen der UAE
7.7. Ines Scholz, D Stillförderprogramm für sozial Benachteiligte - sozial-medizinische Elternberatung
7.8. Kathy Venter, CDN Was macht eine effektive Stillfortbildung aus?
7.9. Rosa Nabben, NL Stillen ganzheitlich: die spirituelle Komponente in der Bildungsarbeit zum Stillen

8. Stillunterstützung und Stillförderung

8.1. Ellen McIntyre, AUS
Wer unterstützt das Stillen?

8.2. Chris Mulford, USA
Bewusstsein für geschlechtsspezifische Faktoren: Ihre Bedeutung für Still- und Laktationsberaterinnen

8.3. Nazatul Shiha Bachtiar, MAL
Herausforderungen und Stillunterstützung für hochmotivierte malaysische Mütter

8.4. Sandy Kluka, CDN
Wie kann Gesundheitspersonal besser unterstützen, damit Babys während der ersten Monate ausschließlich Muttermilch erhalten?

8.5. Krisztina Gitidisz Gyetván, H
Stillförderung in der Arbeit von Mütterberaterinnen in Ungarn

8.6. Anita Pavicic Bosnjak, HR
Soziodemographische und psychosoziale Charakteristika der Mütter, die Stillgruppen besuchen, und ihre Auswirkung auf die Stilldauer

8.7. Shu-Fang Wang, RC
Stärkende Erfahrungen von taiwanesischen Frauen, die länger als sechs Monate gestillt haben

8.8. Shu-Fang Wang, RC
Evaluation des Einflusses von ehrenamtlicher Mutter-zu-Mutter Unterstützung auf das Stillen unter Frauen in Taiwan

8.9. Cheryl Wormington, USA
Das Ziel für 2010 für das Stillen im Blick: Der Weg eines Krankenhauses im ländlichen Missouri

8.10. Doris Fok, SGP
Der Vergleich zweier Telefon-Hotlines für Stillberatung

8.11. Virginia Thorley, AUS
Stillberatung über Telefon